



Maßgeschneidert – Mit der Mandantenfähigkeit kommunales Energiemanagement realisieren

Eine für alle – Für die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur KLiBA spielt die Funktion Mandantenfähigkeit des Energiemanagementsystems Efficio eine ganz besondere Rolle. Denn als unabhängiger Energiedienstleister nutzt das gemeinnützige Unternehmen die Software zur Auswertung von Energieverbräuchen mehrerer Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis. Dank Efficio können Kommunen ihre eigenen Verbrauchsdaten und Energiekosten transparent überwachen und schnell Einsparmaßnahmen einleiten.



Unternehmen: Die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (KLiBA) berät unabhängig BürgerInnen, Gewerbe, Städte und Gemeinden in der Rhein-Neckar-Region zu allen Fragen rund um den effizienten und umweltschonenden Energieeinsatz. Zentrale Aufgabe ist es, alle Möglichkeiten zu mehr Energieeinsparungen und Energieeffizienz im kommunalen Bereich zu erkennen und Potenziale bei der Nutzung erneuerbarer Energien auszuschöpfen. In der Geschäftsstelle in Heidelberg verfügt ein Team aus 28 angestellten und freien Mitarbeitenden über vielseitige Fachkenntnisse, damit Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und bearbeitet werden können.

Branche: Kommunale Energieberatung und Energiedienstleistungen

Kundennutzen: Kommunales Energiemanagement, insbesondere übersichtliches Energiemonitoring und Energiecontrolling als Dienstleistung für Städte und Kommunen

Kontakt KLiBA gGmbH: Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA gGmbH, Fon: 06221/99875-0, eMail: info@kliba-heidelberg.de

„Service ist kein Projekt, sondern eine Haltung“, heißt es im World Wide Web. Diese Einstellung trifft auch auf die KLiBA gGmbH zu, dem zentralen Servicedienstleister für Klimaschutz und Energieeffizienz im Rhein-Neckar-Kreis. 1997 als erste regionale Energieagentur in Baden-Württemberg gegründet, versteht sich die gemeinnützige GmbH als unabhängige und neutrale Beratungsstelle für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen. Hier greift man auf einen langjährigen Erfahrungsschatz zurück und zählt heute zu einem aktiven Wegbereiter von klimapolitischen Zielen. Mit der Unterstützung des Landkreises Rhein-Neckar, der Stadt Heidelberg und weiteren kommunalen Gesellschaftern treibt die Agentur die Verankerung der Energiewende in der Region voran. Dem Kreis der KLiBA-Gesellschafter gehören insgesamt 28 stimmberechtigte Mitglieder an. Durch einen Jahresbeitrag finanzieren die Hauptgesellschafter der Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg kostenlose Energieberatungsleistungen der KLiBA für Bürgerinnen und Bürger. Die mittlerweile eine der größten Energieagenturen Baden-Württembergs erarbeitet darüber hinaus für insgesamt 54 Kommunen integrative Klimaschutzkonzepte, erstellt Energiegutachten sowie

Energieausweise, bietet Contracting-Ausschreibungen an und betreut insbesondere bei der Einführung, Umsetzung und Administration eines Energiemanagementsystems. „Energieverbrauchscontrolling und die grafisch übersichtliche Datenaufbereitung ist ein grundlegender Baustein des Energiemanagements und bildet die Basis für die Beurteilung der Energieeffizienz von Kommunen“, erläutert Energieexperte Andreas Kummer von der KLiBA. Er betreut das kommunale Energiemanagement der KLiBA mit und ist der verantwortliche Administrator für die Energiemanagementsoftware Efficio der Firma Berg.

Während eines Besuchs der Fachmesse light + building 2016 in Frankfurt am Main konnte sich Andreas Kummer direkt von den Vorzügen des Systems überzeugen. „Die selbsterklärende Benutzeroberfläche, die einfache und schnelle Auswertungshandhabung inklusive umfangreichem Berichtswesen und natürlich die Mandantenfähigkeit von Efficio haben den Ausschlag gegeben“, begründet er seine Entscheidung. Kommunen seien in der Regel personell eher unterbesetzt, so dass die tägliche Analysepraxis benutzerfreundlich und mundgerecht serviert werden müsse. Mit dem Vorgängertool stieß man bei der KLiBA nach 15 Jahren bereits an Grenzen bei Server- und Datenbankauslastung, die Zählerfernauslesung war gar nicht möglich und das Reporting ließ nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten zu. „Mit Efficio haben wir nun eine effektive und intuitive Energiemanagementlösung an der Hand, die sehr einfach zu implementieren war. Dass wir gleichzeitig bestehende manuelle Messzähler nutzen sowie zukünftig neue, M-Bus-fähige Messgeräte integrieren können, ist für uns entscheidend. Die Modularität ermöglicht uns zudem, die Hard- und Software jederzeit flexibel anzupassen und zu erweitern“, freut sich Andreas Kummer. Für die technische Implementierung nutzt man eine externe Lösung: Das Efficio-System läuft auf eigens angemieteten Servern in einem Rechenzentrum, auf die auch der technische Support der Firma Berg Zugriff hat. So können Administration und Wartung zentral erfolgen.

Die Verbrauchsdaten der Kommunen von derzeit über 1.500 Messstellen werden mit Efficio regelmäßig erfasst, rund 350 davon per Fernauslesung mit Hilfe von Medienzählern für Strom, Gas und Wasser. „Jeder kommunale Mandant ist bei uns einzeln im Efficio-System angelegt und kann selbst die eigenen Verbräuche entweder mobil mit der Tour App oder händisch eingeben. Für die Messzähler sind die Kommunen verantwortlich. Danach erfassen wir die Nutzungsprofile der entsprechenden Liegenschaften, werten grafisch aus und weisen bei auftretenden Abweichungen gegebenenfalls auf Mängel hin“, erläutert Andreas Kummer die Vorgehensweise beim kommunalen Energiemanagement. „Dadurch erreichen wir eine hohe Analysequalität“. Die KLiBA prüft individuell auch auf Schwachstellen und optimiert den Anlagenbetrieb. Im Rahmen von regelmäßigen Gebäudebegehungen werden organisatorische Prozesse hinterfragt und das Personal im Facility Management vor Ort geschult. Die Nutzer-



Im alten Heinsteinwerk betreut die KLiBA das Energiemanagement ihrer Kommunen

sensibilisierung spielt ebenfalls eine wichtige Rolle, denn die Nutzer eines Gebäudes bestimmen ganz maßgeblich den Energieverbrauch mit. „Mit Informationen, anschaulichen Vorträgen oder Projekttagen klären wir die Kommunen über energiesparendes Verhalten auf und sensibilisieren sie, das Gehörte auch direkt umzusetzen – egal ob im Rathaus, in Schulen oder in anderen kommunalen Einrichtungen“, führt Andreas Kummer weiter aus.

Individuelles und übersichtliches Berichtswesen für jede Kommune

Dank Efficio erhalten die Kommunen und die entsprechenden Gebäudeverantwortlichen die aufbereiteten Monatsdaten für jede Liegenschaft in Form von Kurzberichten. „Das Berichtswesen können wir sehr individuell gestalten. Die Kombination von Flexreports und Excel®-Listen ist sehr hilfreich. Mit den übersichtlichen Grafiken behält jede Kommune den Überblick über ihre wichtigsten Energieverbräuche und den dazugehörigen Kosten“, berichtet Kummer. Die KLiBA erstellt im Auftrag ihrer Städte und Gemeinden außerdem Jahresenergieberichte, die den Anforderungen des Leitfadens „Energiemanagement Kommunaler Liegenschaften“ des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg entsprechen. Dabei werden die Ausgangssituation, die ergriffenen Maßnahmen wie beispielsweise Gebäudesanierungen und die erzielten Fortschritte fachgerecht ausgewertet und dokumentiert. So können korrigierende Maßnahmen und Eingriffe bei Anlagendefekten oder Nutzungsfehlern, die ansonsten lange unentdeckt bleiben, schnell eingeleitet werden. Damit erfüllen die Kommunen laut neuem Klimaschutzgesetz 2021 in Baden-Württemberg ganz einfach ihre Pflicht zum transparenten und optimierten Energieverbrauch. Künftig werden über den neuen Leitfaden „Kommunales Energiemanagement Kom.EMS“ zusätzlich Anreize geschaffen, dass Kommunen ihre Energieeinsparmaßnahmen qualitativ besser bewerten können – sozusagen als neues Zertifizierungsmodell für Kommunen. Damit Klimaschutz zur Haltung wird!